



Gut zu wissen

Qualifizierung im Berufsförderungswerk Hamburg

Dauer:

3 oder 6 Monate

Inhalte:

nach Absprache im Beratungsgespräch

Anmeldung:

durch Agentur für Arbeit, Rentenversicherung
oder Berufsgenossenschaft

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Mehr Infos bei

Iris Petersen Tel. 040 64581-1354

iris.petersen@cjd.de

Antonia Wendler Tel. 040 64581-1347

antonia.wendler@cjd.de

Kommen Sie zum InfoDienstag!

Wir beraten Sie zu unseren Angeboten
und geben praktische Tipps für Ihren
beruflichen Wiedereinstieg.

Jeden Dienstag um 15:30 Uhr,
eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Berufsförderungswerk Hamburg gGmbH

Marie-Bautz-Weg 16
22159 Hamburg-Farmsen

Antworten auf Ihre Fragen geben wir
auch gern telefonisch:
040 64581-1354 oder 040 64581-1347

Das Berufsförderungswerk Hamburg (BFW)
unterstützt Menschen, wieder in Arbeit zu kom-
men, wenn sie nicht mehr in ihrem bisherigen
Beruf arbeiten können. Mit individueller Bera-
tung, psychosozialem Training, Coaching, Quali-
fizierung und Integration auf dem Arbeitsmarkt
– alles aus einer Hand.

**Weitere Infos
finden Sie hier:**



Berufsförderungswerk Hamburg gGmbH
Marie-Bautz-Weg 16 | 22159 Hamburg



Teilqualifizierungen in 3 und 6 Monaten

Sich am Arbeitsplatz
beruflich verändern



Das Zusammen wirkt.

Teilqualifizierungen

Das Berufsförderungswerk Hamburg BFW bietet Menschen, die aus Krankheitsgründen ihren bisherigen Arbeitsplatz nicht mehr gut ausfüllen können, eine individuelle Qualifizierung über 3 oder 6 Monate, damit es beruflich weitergeht.

Sie richtet sich an Arbeitnehmer:innen verschiedener Branchen mit einem bestehenden Arbeitsverhältnis, die aufgrund einer Krankheit

- ihre aktuelle Tätigkeit zukünftig nicht mehr ausüben können, sich im Krankengeldbezug oder im BEM-Verfahren befinden oder
- beim jetzigen Arbeitgeber eine andere Tätigkeit aufnehmen könnten und dafür qualifiziert werden müssen



Die Angestellten nehmen an ausgewählten Inhalten der Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen teil, die das BFW in verschiedenen Berufen anbietet.

Neben der fachlichen Qualifizierung werden die Teilnehmenden dabei unterstützt, gut für sich selbst zu sorgen und sich zu stabilisieren.

Diese beruflichen Schwerpunkte sind möglich

- Abrechnung in der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege
- Krankenhaus-Finanzierung nach SGB IX
- Internationaler Handel und Zollabwicklung
- Rechnungswesen und Finanzbuchhaltung
- Personalabrechnung und Personalbuchhaltung
- Auftragsbearbeitung im Ein- und Verkauf
- IT-Netzwerke, Programmiersprachen
- UI-Design und Frontend-Entwicklung
- 3D-Konstruktion im Produktdesign
- Weitere Inhalte nach Absprache möglich

Zugang und Anmeldung

1. Der Leistungsträger Agentur für Arbeit, Rentenversicherung oder Berufsgenossenschaft empfiehlt die Teilnahme an der Teilqualifizierung.
2. Beratungsgespräch mit der/dem Integrationsmanager:in über die Inhalte der Qualifizierung, idealerweise unter Einbezug des Arbeitgebers. Die Beratung kann im BFW oder direkt im Betrieb stattfinden.



3. Als Ergebnis der Beratung erstellt das BFW ein Angebot mit einem Qualifizierungsplan, dem nächstmöglichen Starttermin sowie der Dauer der Teilqualifizierung. Die empfohlene Dauer (3 oder 6 Monate) richtet sich nach den Vorkenntnissen der Arbeitnehmerin / des Arbeitnehmers.
4. Wird das Angebot angenommen, erfolgt die Anmeldung im BFW durch den Leistungsträger.

Begleitung

Die Teilnehmenden werden unterstützt durch den medizinischen und psychologischen Dienst im BFW, das Integrationsmanagement, die Angebote des Reha-Sports und durch den Beratungsservice.

Der individuelle Entwicklungsplan aller Teilnehmer:innen hat zum Ziel, ihre körperliche und seelische Gesundheit zu verbessern. Dies geschieht beispielsweise durch Entspannungstechniken, körperlichen Entlastungs- und Stabilisierungsübungen sowie Ernährungsberatung.